

20.12.2022 – 04:40 Uhr

„Neue Ansätze“: Wie Chinas Wirtschaft ihre Resilienz bewahrt und den Aufschwung beschleunigt hat

Peking (ots/PRNewswire) -

Einige Medien haben ihren Tonfall verschärft und berichten, dass Chinas COVID-19-Kontrollen der Wirtschaft des Landes geschadet haben.

In den drei Jahren der Bekämpfung der Epidemie hat sich Chinas Wirtschaftswachstum im Verhältnis zu seiner eigenen Leistung verlangsamt. Dennoch ist das Land im Vergleich mit anderen großen Volkswirtschaften nach wie vor führend.

Ausgehend von der von Ökonomen geschätzten Wachstumsrate von 3,3 Prozent in diesem Jahr wird Chinas Wirtschaft von 2020 bis 2022 eine durchschnittliche jährliche Wachstumsrate von 4,5 Prozent erreichen und damit alle großen Volkswirtschaften der Welt im gleichen Zeitraum übertreffen.

Im Jahr 2020 konnte China dank der frühzeitigen Eindämmung von COVID-19 seine Produktionskapazitäten wieder aufbauen und war damit die einzige große Volkswirtschaft, die ein positives Wachstum verzeichnete. Obwohl die strengen COVID-Kontrollmaßnahmen in den folgenden zwei Jahren den Konsum und die Dienstleistungen in einigen Städten dämpften, blieben die Industrieproduktion und die Exporte des Landes stark.

„Die weltweite Abhängigkeit von der Produktion Chinas hat zugenommen. Ausländische Investitionen in China waren selbst während des Höhepunkts der COVID-Pandemie recht aktiv“, sagte Wang Dan, Chefökonom der Hang Seng Bank China, gegenüber CGTN.

Die Preise moderat halten

Um die Auswirkungen von COVID-19 auf die Wirtschaft in einem früheren Stadium auszugleichen, haben die meisten großen Volkswirtschaften ihren Märkten enorme Mengen an Liquidität zugeführt.

„Die USA und Europa haben großzügig Bargeld an die Haushalte verteilt, was wichtig war, um die negativen Auswirkungen für vulnerable Familien abzufedern, aber auch die Hauptursache für die hohe Inflation“, sagte Wang.

In den USA und den großen europäischen Volkswirtschaften hat die Inflation in diesem Jahr ein Jahrzehnte-Hoch erreicht, was die Zentralbanken dazu veranlasst hat, die Zinssätze überdurchschnittlich schnell zu erhöhen, um den Höhenflug der Preise zu bremsen. Angesichts der anhaltenden Inflation haben die Verbraucher nach Angaben lokaler Medien begonnen, ihren Gürtel enger zu schnallen.

Im Vergleich dazu war Chinas monetäre Expansion als Reaktion auf die Pandemie moderat und konzentrierte sich auf die Unterstützung von Unternehmen, damit diese weiterhin Arbeitsplätze und ein stabiles Einkommen für die Haushalte bereitstellen konnten.

China hat bei der Stabilisierung der Preise in diesem Jahr hervorragende Arbeit geleistet, was die Flexibilität und Angemessenheit seiner Makrokontrollpolitik voll widerspiegelt, sagte Dong Yu, geschäftsführender Vizepräsident des China Institute for Development Planning der Tsinghua University.

„Es wird schlimmer, bevor es besser wird.“

Kürzlich hat China [zehn neue Maßnahmen](#) zur weiteren Optimierung der Prävention und Kontrolle von COVID-19 angekündigt, die Teil seiner Bemühungen sind, die Kontrolle der Epidemie mit der wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung in Einklang zu bringen.

Das Land hat die Reisebeschränkungen aufgehoben und verlangt keine negativen PCR-Testergebnisse und Gesundheitsvorschriften mehr, außer für besondere Orte.

Die neuen Maßnahmen werden zur Sanierung des Dienstleistungssektors beitragen, aber die Wirtschaftsleistung wird sich „eher verschlechtern, als dass sie besser wird“, sagte Wang.

Da sich die Infektionen ausbreiten, bleiben manche Menschen lieber zu Hause, um Menschenansammlungen und die Ansteckung mit dem Virus zu vermeiden. Dies spiegelt sich in einer begrenzten Erholung der Mobilität und der Wirtschaftstätigkeit wider.

Die neuen Maßnahmen werden den Weg für eine vollständige Erholung ebnen, sagte Wang und fügte hinzu, dass sich die wirtschaftliche Erholung im Jahr 2023 beschleunigen wird, wobei die Erholung des Konsums der wichtigste Motor für die Inlandsnachfrage sein wird. „Wir gehen davon aus, dass das Einzelhandelsniveau bis Ende 2023 auf das Niveau von 2019 zurückkehren und sich nach 2024 allmählich dem historischen Trend annähern wird.“

Chinas jährliche [Central Economic Work Conference](#) (Zentrale Wirtschaftskonferenz), die von Donnerstag bis Freitag in Peking stattfand, hat versprochen, die Inlandsnachfrage im nächsten Jahr anzukurbeln, indem der Erholung und Ausweitung des Konsums

Vorrang eingeräumt wird.

Ökonomen prognostizieren für China ein BIP-Wachstum von rund 5 Prozent im Jahr 2023, während für die USA und die Eurozone ein Wachstum von etwa 1 Prozent bzw. ein Rückgang von 0,2 Prozent erwartet wird.

<https://news.cgtn.com/news/2022-12-17/-New-Approaches-How-China-has-picked-up-economic-recovery-1fQj4Bh900Y/index.html>

View original content: <https://www.prnewswire.com/news-releases/neue-ansatze-wie-chinas-wirtschaft-ihre-resilienz-bewahrt-und-den-aufschwung-beschleunigt-hat-301706718.html>

Pressekontakt:

Jiang Simin,
+86-188-2655-3286,
cgtn@cgtn.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100073867/100900412> abgerufen werden.